

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Dezember 2024



Sperrfrist:
03.01.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Dezember 2024
Erstellungsdatum:	31.12.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Dezember 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.298	12.172	12.071	126	1,0	724	6,3	7,9	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.014	7.017	7.161	-3	-0,0	268	4,0	7,5	11,7
55,9% Männer	3.919	3.908	4.000	11	0,3	149	4,0	8,4	14,3
44,1% Frauen	3.095	3.109	3.161	-14	-0,5	119	4,0	6,4	8,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	645	666	673	-21	-3,2	-11	-1,7	13,8	15,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	139	128	-2	-1,4	-14	-9,3	-6,7	4,1
35,6% 50 Jahre und älter	2.499	2.485	2.548	14	0,6	29	1,2	2,8	7,5
26,7% dar. 55 Jahre und älter	1.871	1.858	1.912	13	0,7	28	1,5	1,8	7,4
25,0% Langzeitarbeitslose	1.753	1.779	1.775	-26	-1,5	194	12,4	13,3	14,8
3,9% Schwerbehinderte Menschen	272	267	272	5	1,9	9	3,4	3,5	5,8
46,0% Ausländer	3.226	3.220	3.269	6	0,2	31	1,0	6,0	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.675	1.635	1.891	40	2,4	-40	-2,3	3,0	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	582	604	770	-22	-3,6	-19	-3,2	3,6	22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	351	346	26	7,4	25	7,1	-3,3	-0,3
seit Jahresbeginn	20.364	18.689	17.054	x	x	1.101	5,7	6,5	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.679	1.777	2.018	-98	-5,5	176	11,7	19,7	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	434	558	562	-124	-22,2	22	5,3	37,4	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	344	551	23	6,7	21	6,1	8,9	-9,8
seit Jahresbeginn	20.150	18.471	16.694	x	x	1.643	8,9	8,6	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,7	4,5	4,4
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,5
Frauen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,5	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,2	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	3,4	3,3	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,2
Ausländer	11,3	11,3	11,5	x	x	x	11,8	11,2	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,1	4,9	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.416	7.448	7.602	-32	-0,4	175	2,4	5,6	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.348	9.320	9.428	28	0,3	260	2,9	4,9	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.395	9.371	9.481	24	0,3	262	2,9	4,9	7,0
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,1	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.205	3.077	3.129	128	4,2	366	12,9	12,1	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.089	9.131	9.067	-43	-0,5	53	0,6	2,7	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.914	3.889	3.906	25	0,6	-150	-3,7	-3,2	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	6.517	6.531	6.481	-14	-0,2	50	0,8	2,5	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	453	345	341	108	31,3	113	33,2	-8,5	-13,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.482	4.029	3.684	x	x	-1.022	-18,6	-22,0	-23,0
Bestand	1.900	1.811	1.852	89	4,9	-93	-4,7	-13,8	-14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.448	5.227	5.129	221	4,2	660	13,8	13,5	14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.191	3.188	3.301	3	0,1	162	5,3	8,0	16,2
61,2% Männer	1.953	1.921	1.990	32	1,7	126	6,9	10,1	18,7
38,8% Frauen	1.238	1.267	1.311	-29	-2,3	36	3,0	5,0	12,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	276	297	324	-21	-7,1	6	2,2	13,4	20,0
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	33	-1	-4,3	-2	-8,3	-34,3	-2,9
43,2% 50 Jahre und älter	1.377	1.383	1.415	-6	-0,4	-43	-3,0	-0,9	5,1
35,0% dar. 55 Jahre und älter	1.117	1.127	1.154	-10	-0,9	-58	-4,9	-3,6	1,1
12,2% Langzeitarbeitslose	389	393	398	-4	-1,0	-51	-11,6	-12,3	-14,2
4,0% Schwerbehinderte Menschen	127	133	127	-6	-4,5	-21	-14,2	-10,7	-13,0
32,7% Ausländer	1.043	1.024	1.046	19	1,9	93	9,8	14,9	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	801	758	971	43	5,7	-42	-5,0	-7,6	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	483	488	613	-5	-1,0	-3	-0,6	-0,4	24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	103	163	14	13,6	-14	-10,7	-29,0	8,7
seit Jahresbeginn	10.478	9.677	8.919	x	x	881	9,2	10,5	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	811	941	-67	-8,3	52	7,5	25,9	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	260	379	379	-119	-31,4	-18	-6,5	51,0	14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	118	199	16	13,6	15	12,6	-5,6	4,7
seit Jahresbeginn	9.568	8.824	8.013	x	x	1.096	12,9	13,4	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,5	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Ausländer	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,3	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.276	3.261	3.388	15	0,5	162	5,2	7,1	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.724	3.663	3.748	61	1,7	312	9,1	9,6	16,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.767	3.708	3.795	59	1,6	312	9,0	9,6	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.205	3.077	3.129	128	4,2	366	12,9	12,1	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.850	6.945	6.942	-95	-1,4	64	0,9	4,0	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.823	3.829	3.860	-6	-0,2	106	2,9	7,1	8,1	
51,4% Männer	1.966	1.987	2.010	-21	-1,1	23	1,2	6,8	10,2	
48,6% Frauen	1.857	1.842	1.850	15	0,8	83	4,7	7,5	5,9	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	369	369	349	-	-	-17	-4,4	14,2	11,5	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	116	95	-1	-0,9	-12	-9,4	1,8	6,7	
29,3% 50 Jahre und älter	1.122	1.102	1.133	20	1,8	72	6,9	7,8	10,5	
19,7% dar. 55 Jahre und älter	754	731	758	23	3,1	86	12,9	11,4	18,6	
35,7% Langzeitarbeitslose	1.364	1.386	1.377	-22	-1,6	245	21,9	23,5	27,3	
3,8% Schwerbehinderte Menschen	145	134	145	11	8,2	30	26,1	22,9	30,6	
57,1% Ausländer	2.183	2.196	2.223	-13	-0,6	-62	-2,8	2,3	4,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	874	877	920	-3	-0,3	2	0,2	14,3	0,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	116	157	-17	-14,7	-16	-13,9	24,7	17,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	248	183	12	4,8	39	17,6	13,8	-7,1	
seit Jahresbeginn	9.886	9.012	8.135	x	x	220	2,3	2,5	1,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	935	966	1.077	-31	-3,2	124	15,3	15,0	0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	174	179	183	-5	-2,8	40	29,9	15,5	18,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	226	352	7	3,1	6	2,6	18,3	-16,4	
seit Jahresbeginn	10.582	9.647	8.681	x	x	547	5,5	4,6	3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5	
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,1	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,1	x	x	x	2,9	2,6	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Ausländer	7,7	7,7	7,8	x	x	x	8,3	7,9	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.140	4.187	4.214	-47	-1,1	13	0,3	4,4	5,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.623	5.657	5.680	-34	-0,6	-53	-0,9	2,0	1,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.629	5.664	5.685	-35	-0,6	-49	-0,9	2,1	1,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.089	9.131	9.067	-43	-0,5	53	0,6	2,7	3,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.914	3.889	3.906	25	0,6	-150	-3,7	-3,2	-2,1	
Bedarfsgemeinschaften	6.517	6.531	6.481	-14	-0,2	50	0,8	2,5	3,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2024 bis Dezember 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

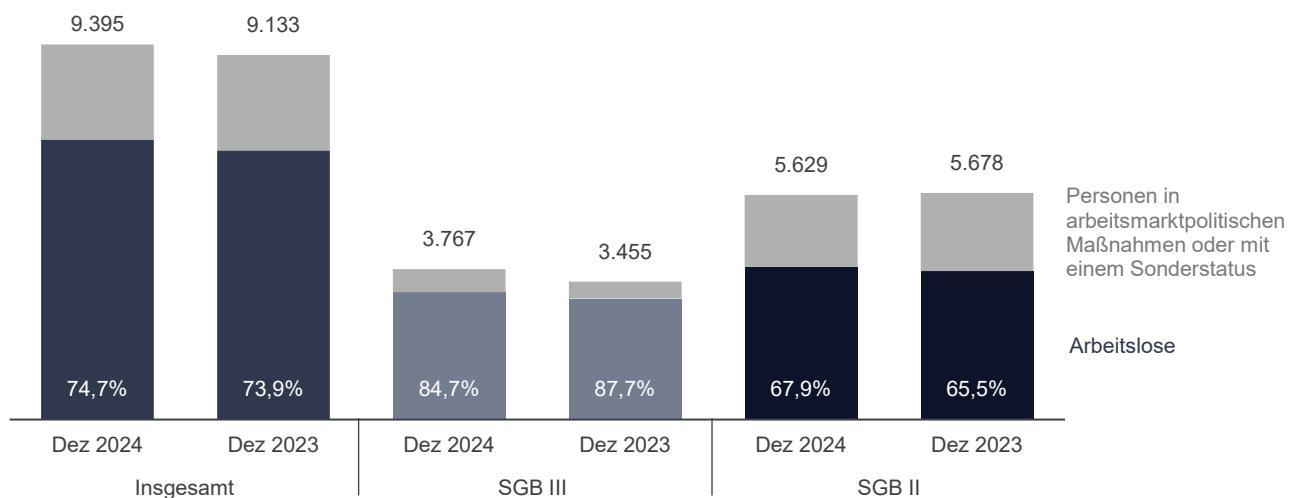
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Dezember 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2023		Nov 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.014	7.017	-3	-0,0	268	4,0	7,5	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	402	431	-29	-6,7	-93	-18,8	-18,5	-16,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	259	-23	-8,9	-6	-2,5	-1,5	2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	166	172	-6	-3,5	-87	-34,4	-35,3	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.416	7.448	-32	-0,4	175	2,4	5,6	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.931	1.872	59	3,2	84	4,5	2,1	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	409	391	18	4,6	88	27,4	21,4	14,9
Arbeitsgelegenheiten	206	191	15	7,9	34	19,8	5,5	-
Fremdförderung	994	974	20	2,1	-73	-6,8	-8,1	-7,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	74	1	1,4	-12	-13,8	-14,9	-16,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	247	242	5	2,1	47	23,5	32,2	1,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.348	9.320	28	0,3	260	2,9	4,9	7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	48	51	-3	-5,9	3	6,7	15,9	10,6
Gründungszuschuss	42	45	-3	-6,7	-1	-2,3	7,1	4,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	7	-2	-28,6	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.395	9.371	24	0,3	262	2,9	4,9	7,0
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,1	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	74,9	x	x	x	73,9	73,1	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.191	3.188	3	0,1	162	5,3	8,0	16,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	85	73	12	16,4	-	-	-23,2	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	85	73	12	16,4	-	-	-23,2	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.276	3.261	15	0,5	162	5,2	7,1	15,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	448	402	46	11,4	150	50,3	35,8	18,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	290	269	21	7,8	81	38,8	25,7	16,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	47	35	12	34,3	23	95,8	45,8	75,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	98	13	13,3	46	70,8	69,0	11,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.724	3.663	61	1,7	312	9,1	9,6	16,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	45	-3	-6,7	-1	-2,3	7,1	4,4
Gründungszuschuss	42	45	-3	-6,7	-1	-2,3	7,1	4,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.767	3.708	59	1,6	312	9,0	9,6	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	86,0	x	x	x	87,7	87,2	86,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.823	3.829	-6	-0,2	106	2,9	7,1	8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	317	358	-41	-11,5	-93	-22,7	-17,5	-20,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	186	-35	-18,8	-6	-3,8	10,7	3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	166	172	-6	-3,5	-87	-34,4	-35,3	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.140	4.187	-47	-1,1	13	0,3	4,4	5,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.483	1.470	13	0,9	-66	-4,3	-4,4	-6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	119	122	-3	-2,5	7	6,3	13,0	11,3
Arbeitsgelegenheiten	206	191	15	7,9	34	19,8	5,5	-
Fremdförderung	947	939	8	0,9	-96	-9,2	-9,4	-8,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	74	1	1,4	-12	-13,8	-14,9	-16,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	144	-8	-5,6	1	0,7	15,2	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.623	5.657	-34	-0,6	-53	-0,9	2,0	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	7	-2	-28,6	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	7	-2	-28,6	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.629	5.664	-35	-0,6	-49	-0,9	2,1	1,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	67,6	x	x	x	65,5	64,4	64,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

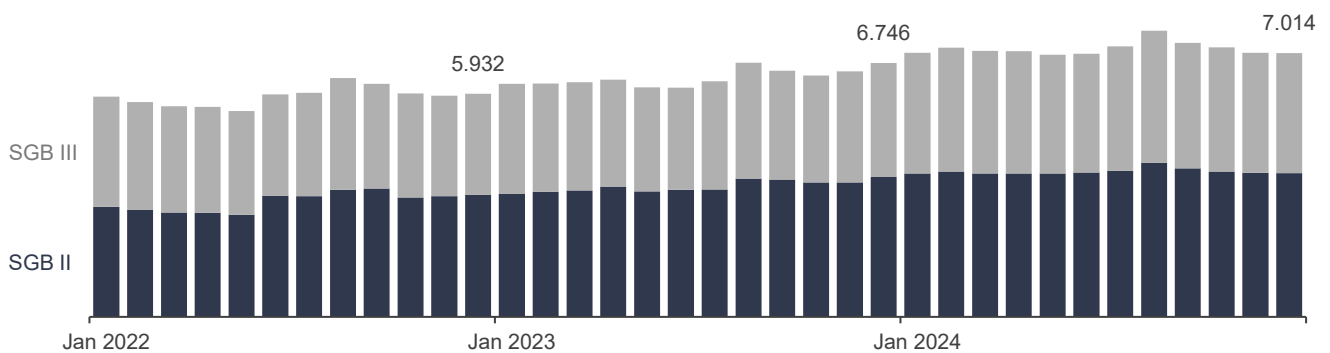
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 3 auf 7.014. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 268 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.191, das sind 3 mehr als im Vormonat und 162 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.823 Arbeitslose, das ist ein Minus von 6 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2023 waren es 106 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.014	-3	-0,0	268	4,0	4,8	4,8	4,7
Männer	3.919	11	0,3	149	4,0	5,0	5,0	4,8
Frauen	3.095	-14	-0,5	119	4,0	4,6	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	645	-21	-3,2	-11	-1,7	4,2	4,4	4,2
15 bis unter 20 Jahre	137	-2	-1,4	-14	-9,3	3,1	3,1	3,4
50 Jahre und älter	2.499	14	0,6	29	1,2	4,7	4,7	4,7
55 Jahre und älter	1.871	13	0,7	28	1,5	5,2	5,2	5,4
Deutsche	3.788	-9	-0,2	237	6,7	3,2	3,2	3,0
Ausländer	3.226	6	0,2	31	1,0	11,3	11,3	11,8
Rechtskreis SGB III	3.191	3	0,1	162	5,3	2,2	2,2	2,1
Männer	1.953	32	1,7	126	6,9	2,5	2,4	2,3
Frauen	1.238	-29	-2,3	36	3,0	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	276	-21	-7,1	6	2,2	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	22	-1	-4,3	-2	-8,3	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.377	-6	-0,4	-43	-3,0	2,6	2,6	2,7
55 Jahre und älter	1.117	-10	-0,9	-58	-4,9	3,1	3,2	3,4
Deutsche	2.148	-16	-0,7	69	3,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	1.043	19	1,9	93	9,8	3,7	3,6	3,5
Rechtskreis SGB II	3.823	-6	-0,2	106	2,9	2,6	2,6	2,6
Männer	1.966	-21	-1,1	23	1,2	2,5	2,5	2,5
Frauen	1.857	15	0,8	83	4,7	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	369	-	-	-17	-4,4	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	115	-1	-0,9	-12	-9,4	2,6	2,6	2,9
50 Jahre und älter	1.122	20	1,8	72	6,9	2,1	2,1	2,0
55 Jahre und älter	754	23	3,1	86	12,9	2,1	2,0	2,0
Deutsche	1.640	7	0,4	168	11,4	1,4	1,4	1,3
Ausländer	2.183	-13	-0,6	-62	-2,8	7,7	7,7	8,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

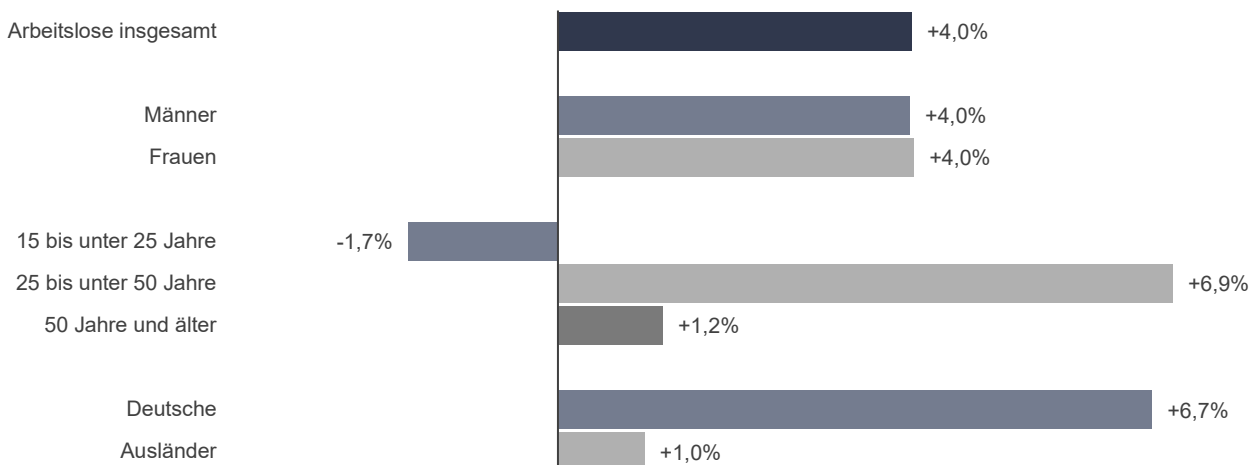
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

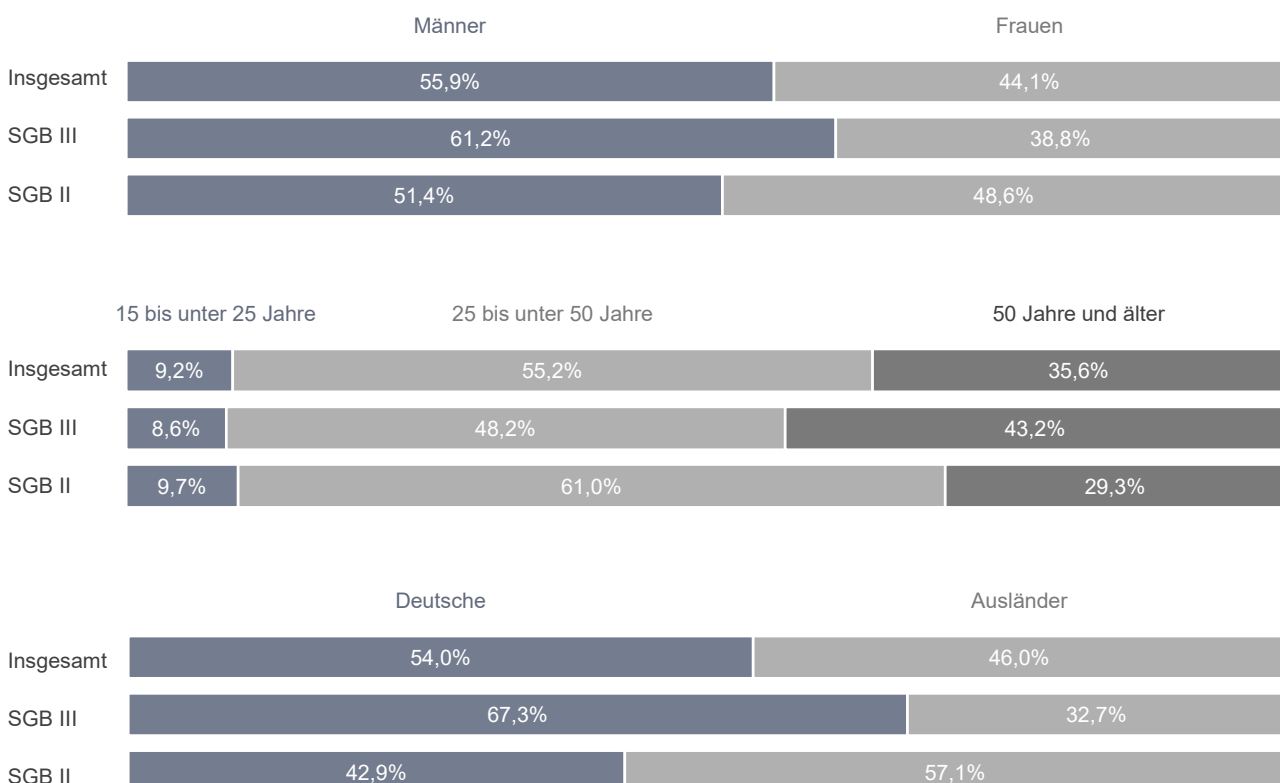
Dezember 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis $+7\%$ bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

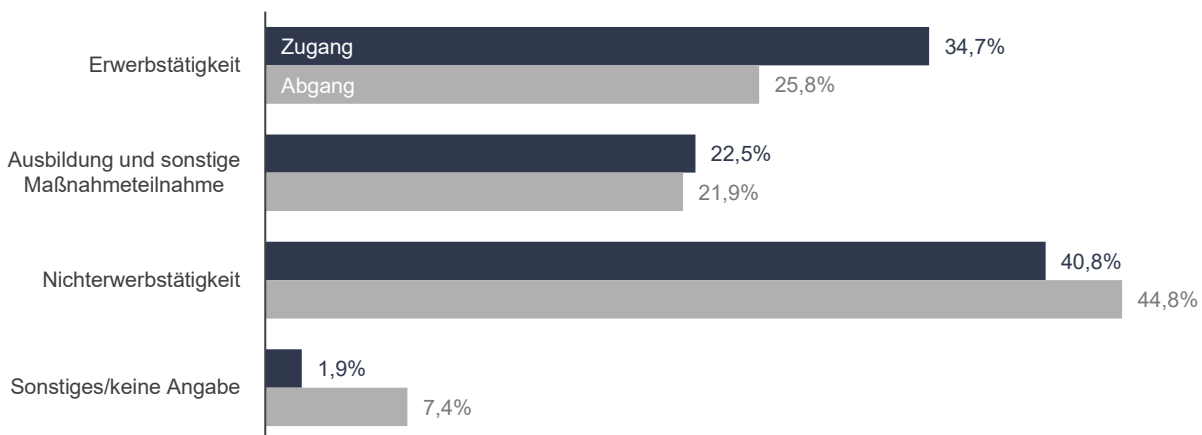
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Dezember 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.675 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.679 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 176 mehr als im Dezember 2023. Seit Jahresbeginn gab es 20.364 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.101 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.150 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.643 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 582 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 434 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.675	40	2,4	-40	-2,3	20.364	1.101	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	582	-22	-3,6	-19	-3,2	7.821	897	13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	551	-30	-5,2	-29	-5,0	7.495	895	13,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	1	11,1	-5	-33,3	166	-14	-7,8
Selbständigkeit	15	5	50,0	10	200,0	115	17	17,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	377	26	7,4	25	7,1	4.737	701	17,4
Nichterwerbstätigkeit	684	43	6,7	-52	-7,1	7.404	-527	-6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	27	7,7	69	22,3	3.960	104	2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	287	13	4,7	-100	-25,8	3.211	-634	-16,5
Sonstiges/keine Angabe	32	-7	-17,9	6	23,1	402	30	8,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.679	-98	-5,5	176	11,7	20.150	1.643	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	434	-124	-22,2	22	5,3	5.931	752	14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	392	-121	-23,6	7	1,8	5.452	697	14,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-1	-3,8	11	78,6	232	2	0,9
Selbständigkeit	17	-2	-10,5	4	30,8	230	48	26,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	367	23	6,7	21	6,1	4.639	374	8,8
Nichterwerbstätigkeit	753	6	0,8	106	16,4	8.079	527	7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	458	-16	-3,4	74	19,3	4.599	275	6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	239	20	9,1	33	16,0	2.833	176	6,6
Sonstiges/keine Angabe	125	-3	-2,3	27	27,6	1.501	-10	-0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

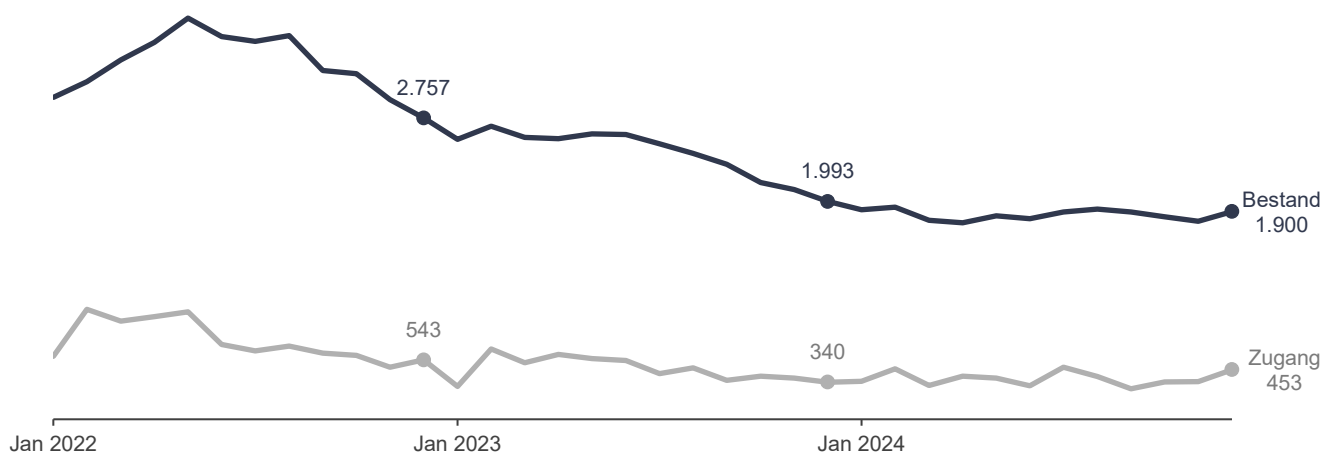
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Dezember 2024

Im Dezember waren 1.900 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Plus von 89 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 93 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 453 neue Arbeitsstellen, das waren 113 oder 33 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.482 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.022 oder 19%. Zudem wurden im Dezember 337 Arbeitsstellen abgemeldet, 119 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 4.513 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.758 oder 28%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	453	108	31,3	113	33,2	4.482	-1.022	-18,6
dar. sofort zu besetzen	415	121	41,2	147	54,9	3.858	-540	-12,3
sozialversicherungspflichtig	450	109	32,0	117	35,1	4.377	-1.000	-18,6
dar. sofort zu besetzen	413	122	41,9	149	56,4	3.777	-525	-12,2
Bestand	1.900	89	4,9	-93	-4,7	1.871	-558	-23,0
dar. sofort zu besetzen	1.866	83	4,7	-66	-3,4	1.824	-543	-22,9
sozialversicherungspflichtig	1.878	88	4,9	-79	-4,0	1.834	-532	-22,5
dar. sofort zu besetzen	1.845	82	4,7	-52	-2,7	1.788	-517	-22,4
Abgang	337	-51	-13,1	-119	-26,1	4.513	-1.758	-28,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	335	-44	-11,6	-101	-23,2	4.397	-1.694	-27,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

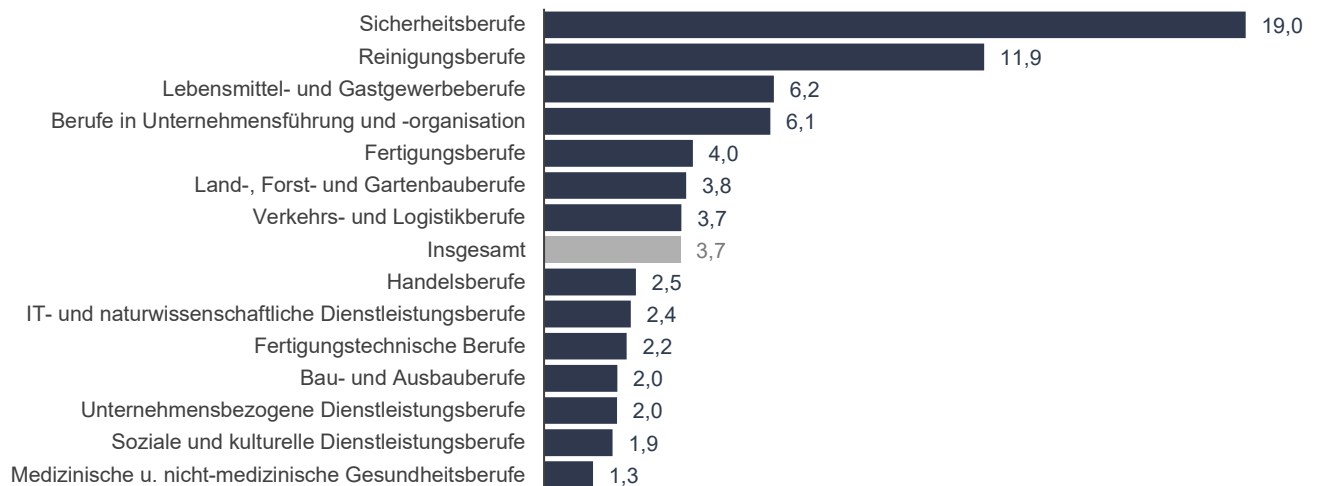
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Dezember 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.014	100	-3	-0,0	268	4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	100	1,4	-4	-3,8	-23	-18,7
Fertigungsberufe	818	11,7	1	0,1	36	4,6
Fertigungstechnische Berufe	551	7,9	-15	-2,7	4	0,7
Bau- und Ausbauberufe	327	4,7	26	8,6	33	11,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	411	5,9	12	3,0	17	4,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	264	3,8	16	6,5	9	3,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	297	4,2	13	4,6	35	13,4
Handelsberufe	739	10,5	40	5,7	74	11,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	521	7,4	-6	-1,1	62	13,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	172	2,5	-1	-0,6	10	6,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	127	1,8	7	5,8	28	28,3
Sicherheitsberufe	209	3,0	-7	-3,2	25	13,6
Verkehrs- und Logistikberufe	934	13,3	-20	-2,1	102	12,3
Reinigungsberufe	596	8,5	16	2,8	88	17,3
Keine Angabe	948	13,5	-81	-7,9	-232	-19,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.900	100	89	4,9	-93	-4,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,4	-1	-3,7	6	30,0
Fertigungsberufe	203	10,7	7	3,6	-47	-18,8
Fertigungstechnische Berufe	246	12,9	30	13,9	-89	-26,6
Bau- und Ausbauberufe	165	8,7	6	3,8	-15	-8,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	66	3,5	-1	-1,5	-11	-14,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	199	10,5	-1	-0,5	25	14,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	160	8,4	-2	-1,2	74	86,0
Handelsberufe	297	15,6	28	10,4	51	20,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	85	4,5	2	2,4	-61	-41,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	87	4,6	1	1,2	-27	-23,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	54	2,8	-8	-12,9	-43	-44,3
Sicherheitsberufe	11	0,6	-1	-8,3	-6	-35,3
Verkehrs- und Logistikberufe	251	13,2	14	5,9	31	14,1
Reinigungsberufe	50	2,6	15	42,9	19	61,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

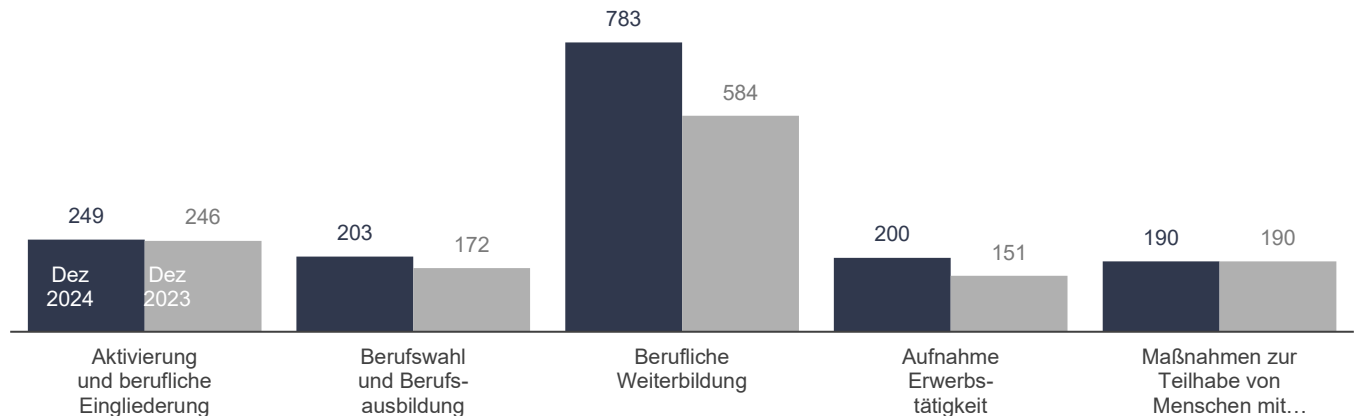
Göppingen

Dezember 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	233	65	38,7	46	24,6	2.736	322	13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-20	-80,0	-2	-28,6	307	109	55,1
Berufliche Weiterbildung	111	24	27,6	34	44,2	1.117	185	19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-4	-16,0	5	31,3	391	92	30,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-15	-68,2	-3	-30,0	179	-6	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	2	5,3	20	100,0	343	22	6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-9	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	-22	-8,1	3	1,2	274	38	15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	203	-2	-1,0	31	18,0	187	11	5,9
Berufliche Weiterbildung	783	34	4,5	199	34,1	647	124	23,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	200	-7	-3,4	49	32,5	198	21	11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	190	-14	-6,9	-	-	184	-2	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	281	16	6,0	22	8,5	260	-12	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	5	3,4	-11	-6,8	1.980	163	9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-5	-29,4	1	9,1	292	60	25,9
Berufliche Weiterbildung	77	22	40,0	5	6,9	925	125	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	4	14,3	3	10,3	345	23	7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	17	x	12	120,0	144	-14	-8,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	-	-	-7	-25,0	292	9	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

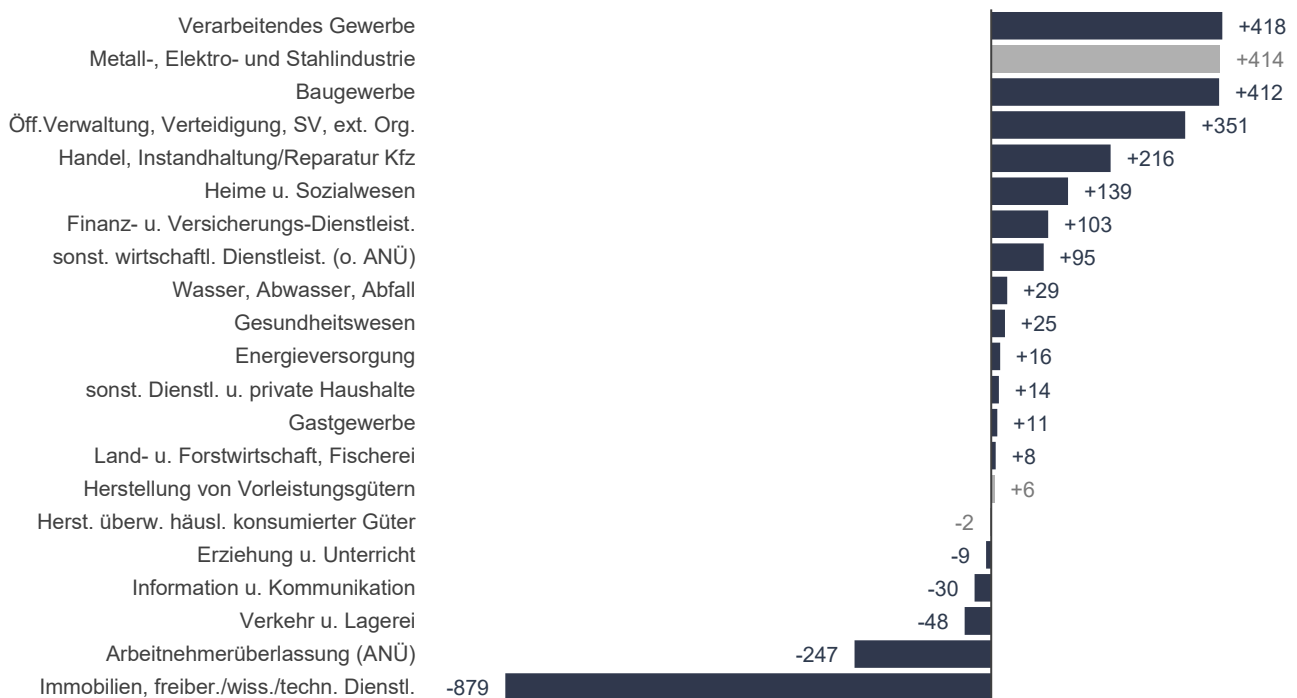
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.905. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 624 oder 0,7%, nach +466 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+418 oder +1,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-879 oder -14,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.905	88.837	89.604	89.358	88.281	624	0,7
54,2% Männer	48.205	48.079	48.577	48.506	47.907	298	0,6
45,8% Frauen	40.700	40.758	41.027	40.852	40.374	326	0,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.035	9.251	9.764	9.806	9.014	21	0,2
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	57.187	57.111	57.373	57.308	57.205	-18	-0,0
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.613	21.450	21.421	21.258	21.072	541	2,6
71,0% Vollzeit	63.149	63.276	64.139	64.175	63.328	-179	-0,3
29,0% Teilzeit	25.756	25.561	25.465	25.183	24.953	803	3,2
79,2% Deutsche	70.430	70.603	71.508	71.394	70.581	-151	-0,2
20,8% Ausländer	18.475	18.234	18.096	17.964	17.700	775	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.503	212	3,4
davon			
mit 1 Person	3.331	177	5,6
mit 2 Personen	1.256	-6	-0,5
mit 3 Personen	820	38	4,9
mit 4 Personen	523	-19	-3,5
mit 5 und mehr Personen	573	22	4,0
darunter			
Single-BG	3.330	177	5,6
Alleinerziehende-BG	1.366	-10	-0,7
Partner-BG ohne Kinder	541	23	4,4
Partner-BG mit Kindern	1.121	4	0,4
nicht zuordenbare BG	145	18	14,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.488	-8	-0,3
davon: mit 1 Kind	1.108	4	0,4
mit 2 Kindern	742	-26	-3,4
mit 3 und mehr Kindern	638	14	2,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.693	352	2,6
darunter			
Männer	6.623	302	4,8
Frauen	7.070	50	0,7
Leistungsberechtigte (LB)	13.181	312	2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.050	308	2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.105	349	4,0
darunter			
Männer	4.255	307	7,8
Frauen	4.850	42	0,9
davon			
unter 25 Jahre	1.796	191	11,9
25 bis unter 55 Jahre	5.693	79	1,4
55 Jahre und älter	1.616	79	5,1
darunter			
Deutsche	3.535	53	1,5
Ausländer	5.570	296	5,6
darunter			
Alleinerziehende	1.355	-12	-0,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.945	-41	-1,0
darunter			
unter 3 Jahre	653	-62	-8,7
3 bis unter 6 Jahre	845	-12	-1,4
6 bis unter 15 Jahre	2.396	41	1,7
über 15 Jahre	51	-8	-13,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	131	4	3,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	512	40	8,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	317	28	9,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	195	12	6,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

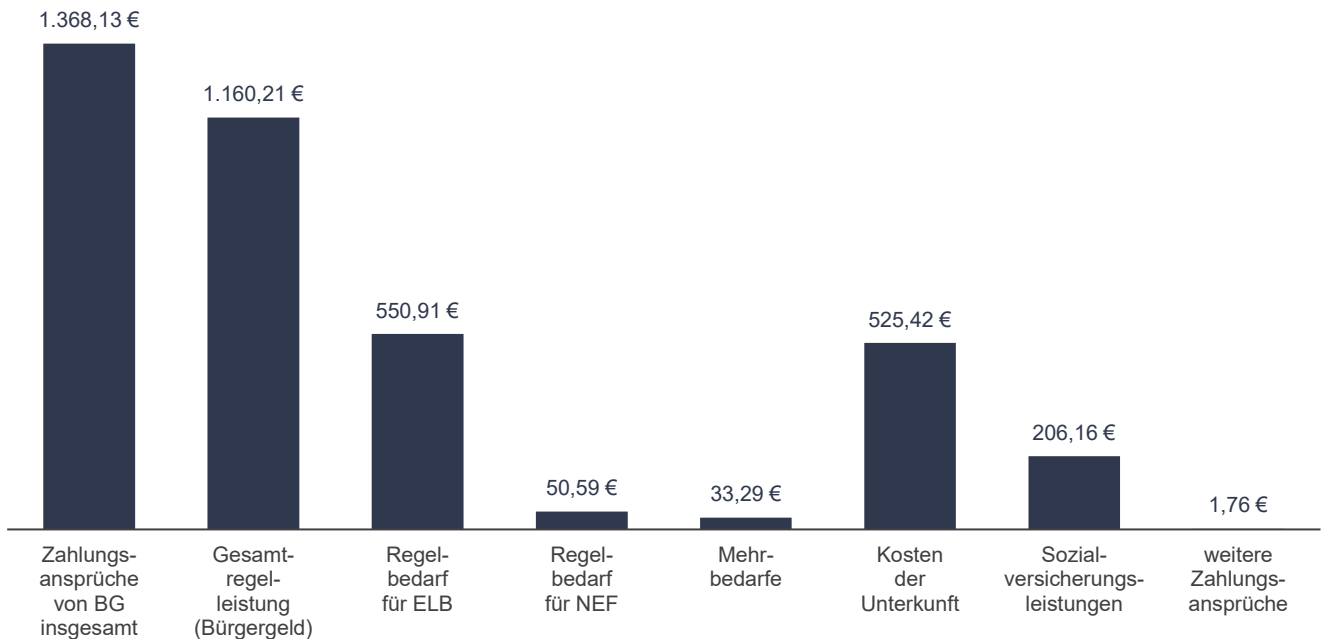
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.896.978	1.368	6.503	1.368
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.544.851	1.160	6.497	1.161
Regelbedarf für ELB	3.582.586	551	6.020	595
Regelbedarf für NEF	329.011	51	1.272	259
Mehrbedarfe	216.460	33	1.850	117
Kosten der Unterkunft	3.416.795	525	6.001	569
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.374.753	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.340.653	206	6.483	207
weitere Zahlungsansprüche	11.474	2	-	-
sonstige Leistungen	6.968	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.574	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	932	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.